

Weitere Strukturelemente der Sportselbstverwaltung

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe (SDSH)

Die Stiftung Deutsche Sporthilfe wurde 1967 von der deutschen olympischen Gesellschaft und dem Deutschen Sportbund gegründet, um aktiven sowie ehemaligen Spitzensportlerinnen und -sportlern einen Ausgleich für die internationale Repräsentation zu bieten.

Die SDSH gewährt individuelle Förderleistungen, die sich an sportfachlichen und sozialen Kriterien orientieren. Sie leistet hauptsächlich sportbezogene, berufsbezogene und individuelle Förderung. Darüber hinaus finanziert die SDSH gezielte Projekte. Sie beteiligt sich an den Kosten für Laufbahnberater, die an Olympiastützpunkten tätig sind, fördert sportartspezifische Voll- und Teilzeitinternate.

Die Stiftung deutsche Sporthilfe fördert einerseits und verpflichtet die Sportler andererseits der SDSH für ihre Zwecke zur Verfügung zu stehen, sowie Erträge aus Sponsorenverträgen anteilig der Stiftung deutsche Spothilfe zukommen zu lassen. Der Sitz ist in Frankfurt/Main.